**Checkliste: Betriebsänderung - Handlungsschritte**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Aufgaben** | **Was ist zu tun?** | **Erledigt** |
| **Betriebsänderung prüfen** | * Kontrollieren Sie nach § 111 Abs. 1. Satz BetrVG die mitbestimmungspflichte Betriebsänderung | ❏ |
| **Informationen anfordern** | * Verlangen Sie von Ihrem Arbeitgeber Informationen und Unterlagen, weil dieser nach § 111 Abs. 1 Satz 1 BetrVG dazu verpflichtet ist   + Umfangreiche Information (damit der BR keine weiteren Fragen mehr hat)   + Inhalt: wirtschaftliche Gründe der Planung, Auswirkungen auf die Mitarbeiter, Vorhaben des Arbeitgebers   + Information früh genug: am besten in der Planungsphase, so kann der BR noch mitbestimmen * Informiert Sie der Arbeitgeber nicht rechtzeitig oder sind die Informationen nicht reichhaltig genug, fordern Sie ihn schriftlich dazu auf um Mitteilung | ❏ |
| **Gewerkschaft Sachverständiger** | * Setzen Sie die Gewerkschaft in Kenntnis und ziehen Sie einen Sachverständigen hinzu | ❏ |
| **Strategie** | * Legen Sie eine Strategie fest * Wo besteht Handlungsbedarf? Spielräume * Welche Ziele hat der BR? * Hat der BR Vorschläge? * Durchsetzbarkeit der Vorschläge rechtlich und betriebswirtschaftlich * Informieren Sie Ihre Belegschaft, z.B. bei einer Betriebsversammlung | ❏ |
| **Verhandlungen führen** | * Mögliche Lösungen können sein: * Sozialplan und Interessenausgleich geschlossen (§ 112 Abs. 1 BetrVG) * Wird keine Einigung geschlossen (§ 112 Abs. 2 BetrVG) informieren Sie den Präsidenten des Landesgerichts und leiten ein Einigungsstellenverfahren ein | ❏ |
| **Abschließende Arbeiten** | * Informieren Sie Ihre Belegschaft über einen Sozialplan * Kontrollieren Sie, ob der Arbeitgeber die beschlossenen Vereinbarungen auch einhält | ❏ |